

MEDIENMITTEILUNG VOM 18. Juli 2010, 10:00 UHR, 1'481 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Choreoverbot wird aufgehoben

## **FCSG und Fans einigen sich auf Verhaltensgrundsatz**

Während der Sommerpause haben der FC St.Gallen und Vertreter der Fans verschiedene Gespräche geführt und sich dabei auf die Aufhebung des Choreoverbots geeinigt. Die Vertreter der Fans werden den Aufbau der Choreografien in Eigenverantwortung kontrollieren, dass dieser Zeitraum nicht von Drittpersonen missbraucht werden kann, um in die AFG ARENA zu gelangen. Grundlage für die Aufhebung war, dass man folgende Verhaltensgrundsätze vereinbart hat, welche in ähnlicher Form bereits in der Charta des Espenblocks bestehen:

1. Keine Gewalt gegen Sachen und Personen
2. Keine Verunglimpfung von Einzelpersonen mit Gesängen und Spruchbändern
3. Angemessenes Verhalten an Auswärtsspielen (Dies betrifft vor allem die Anreise und den Marsch zum Stadion)

Bezüglich des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen bestehen Meinungsunterschiede, beide Seiten sind sich aber bewusst, dass das Abbrennen verboten ist und auch geahndet wird.

Um diese Verhaltensgrundsätze besser in die Kurve tragen zu können, wird auf der Plattform ein Beratungs- und Informationsstand, welcher von den Fans betrieben wird, aufgebaut. Weiter werden sich der FC St.Gallen und Vertreter der Fans in Zukunft zu regelmässigen Gesprächen treffen um die Situation zu besprechen und weiter zu verbessern. Ziel beider Seiten ist es, den FC St.Gallen in der kommenden Saison bestmöglich zu unterstützen und in die gleiche Richtung zu arbeiten.

### **Kontakt**

FC St.Gallen AG  
Informations- und Medienstelle  
Zürcher Strasse 464  
CH-9015 St.Gallen  
T +41 71 314 14 22  
F +41 71 314 14 24  
medien@fcsg.ch